Impressum und Kontakt:
Rhein-Kreis Neuss - Der Landrat
Gesundheitsamt
Gesundheitsplanung und -förderung
Sonja Kirberg
Lindenstraße 16
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 601-5390
Fax 02181 601-8 5390
sonja.kirberg@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de

Foto:
Thinkstock

Layout:
Rhein-Kreis Neuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
68/2010

rhein kreis neuss

rundum gesund

Studie
Kinder und Jugendgesundheit
im Rhein-Kreises Neuss

Studie Kinder und Jugendgesundheit

Das Kreisgesundheitsamt hat im Sommer 2010 über 1.000 Kinder und Jugendliche gefragt, welche Erfahrungen sie mit Rauchen, Alkohol und anderen Suchtstoffen haben. Außerdem wurden Gewicht und Größe gemessen, ferner fragten wir nach der Nutzung von elektronischen Medien und ihrem Essverhalten. Wir wollten damit wissen, „wo es brennt“, um anschließend auch etwas verbessern zu können. Allen Kindern und Jugendlichen, die an der Befragung teilgenommen haben, sei dafür sehr herzlich gedankt!

In diesem Flyer sind einige Ergebnisse zu dieser Studie zu finden. Mehr Informationen gibt es im Internet unter

www.multimedia.rhein-kreis-neuss.de/kiju-studie

53% der Befragten haben schon einmal Shisha geraucht.

Shisha-Rauchen -
genauso gefährlich wie Zigaretten

Shishas (Wasserpfeifen) sind derzeit schwer in Mode, etwa jeder zweite Jugendliche hat bereits Erfahrungen damit gesammelt. Bei vielen gilt Shisha-Rauchen als ungefährlicher, weil der Rauch angeblich vom Wasser gefiltert würde. Das ist aber leider völliger Unsinn. Shisha-Rauchen ist als genauso gefährlich einzustufen wie das Rauchen von Zigaretten.

Alkohol -
ganz schnell viel zu viel

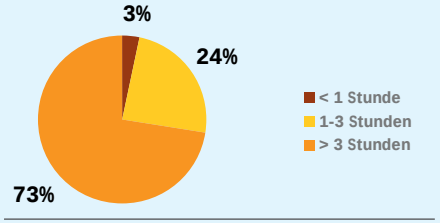
Es scheint angesagt zu sein, sich nach kürzester Zeit mit alkoholischen Getränken „abzuschießen“. Die Frage ist jedoch: wer findet das eigentlich gut? Freund oder Freundin? 43% aller befragten Kinder und Jugendlichen haben in den letzten 30 Tagen bei einer Gelegenheit fünf oder mehr Gläser Alkohol getrunken und das hat Folgen: Die Zahl der Krankenhauseinweisungen aufgrund von ungebremstem Alkoholkonsum ist in den vergangenen acht Jahren leider rapide angestiegen!

Essen -
für manche problematisch

15% aller Jungen und 30% aller Mädchen zeigen ein auffälliges Essverhalten. Auffällig bedeutet hier zum Beispiel, dass Kinder und Jugendlichen sich z.B. zu dick fühlen, obwohl andere diese zu dünn finden oder dass sie sich übergeben, wenn sie sich unangenehm voll fühlen. Jugendliche, die dies oder ähnliche Schwierigkeiten haben, sollten sich möglichst schnell Hilfe suchen.

Computer, Internet, Playstation & Co -
etwas weniger wäre auch nicht schlecht!

Die elektronischen Medien bieten eine riesige Menge an Unterhaltungswert und auch für die Schule lässt sich das Internet sehr gut nutzen. Vielen Kindern und Jugendlichen fällt es aber schwer, das richtige Maß zu finden. So beschäftigen sich 73 Prozent der Befragten täglich drei Stunden und mehr damit.



tägliche Nutzung elektronischer Medien

Aber wir wollen nicht nur meckern:
48,4 Prozent treffen sich täglich für mindestens drei Stunden in ihrer Freizeit mit ihren Freunden. Bücher lesen ist dagegen nicht so jedermanns Sache: 76,1 Prozent lesen gar nicht oder weniger als eine Stunde am Tag.